
Subject: Fin oder nicht Fin?

Posted by [Kilrathi](#) on Mon, 11 Jun 2012 07:59:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich überlege mir im Moment ob ich Fin noch mal eine Chance gebe. Vor etwa 10 Jahren find es bei mir dem Haarausfall an. Ich habe damals einen neuen Job angefangen und nach ein paar Monaten hatte ich massiven Ausschlag an den Händen und auch auf der Kopfhaut (konnte die Haut teilweise so abziehen). Ab da ging es los:

Für einige Monate rieselte es extrem von meinem Kopf, nach ein paar Monaten etwas weniger aber doch stetig. Ich bin einige Male zur Hautklinik gerannt aber da ich auch massive Depressionen bekommen habe brach ich das irgendwann ab (ich hatte auch den Eindruck, dass man nicht so richtig helfen wollte, ich arbeitete nämlich an der Uni).

Immerhin konnte ich genug Infos sammeln, um daraus zu schließen, dass es eine Mischung aus genetisch und allergisch bedingtem Haarausfall ist. Ohne die Allergie hätte ich vielleicht nie oder erst in 20 Jahren Probleme bekommen. Mein Vater hat jetzt mehr Haare als ich und meine Mutter und ihre Mutter haben im hohen Alter noch tolles Haar.

Nachdem ich den Job gekündigt hatte, beruhigte sich der Haarausfall einige Monate später und stand dann einige Zeit so ziemlich still. Jetzt geht es leider weiter mit Ausfall am kompletten Oberkopf. Dabei ist komischerweise die linke Hälfte deutlich stärker betroffen als die rechte. Auch um den Wirbel ist es verstärkt.

Zum Fin:

Damals habe ich für ein paar Monate Propecia genommen. Kann mich kaum noch erinnern aber ich hatte glaube ich keine Nebenwirkungen. Da es aber sehr teuer war (100 Euro pro Monat) habe ich es irgendwann nicht mehr genommen. Keine Ahnung wie lange ich es genommen habe.

Mittlerweile ist mein Haar extrem dünn. Leider habe ich das zu spät gemerkt, da ich es als Pferdeschwanz trage. Frisch gewaschen und geföhnt sieht es noch gut aus, bei näherem Betrachten sieht man aber das fast nix mehr am Oberkopf da ist, besonders hinten wo ich nie hingeschaut habe. Front ist noch gut. Fragt sich also ob es sich überhaupt noch lohnt. Vor 1 Jahr sicherlich, aber jetzt?

Nach langem Überlegen will ich es aber zumindest noch mal versuchen. Gleichzeitig bemühe ich mich aber auch um ein Haarteil, falls ich es irgendwann doch psychisch nicht mehr aushalten kann. Das könnte sehr bald der Fall sein.

Meine Frage:

Was meint ihr, lohnt es sich vor dem Haarteil nochmal einen Fin-Versuch zu starten? Womit sollte och anfangen? Gleich 1mg oder lieber erst 0,5mg um "langsam" einzusteigen (habe Angst vor shedding, dann hätte ich garnix mehr auf dem Kopf). Vielleicht auch immer nur 0,5mg? Ich bin etwa 1,95 m und wiege um 100 Kg (arbeite gerade daran...)

Habt ihr Erfahrungen mit den Generika Produkten? Wirken die wirklich genau wie „echtes“ Propecia oder gibt es da negative Erfahrungen?

Ich habe von Natur aus niedrige Testosteronwerte um 250-300 ng/dl. Habe erst seit etwa 28/29 nennenswerten Bartwuchs. Müsste sich doch auf die Behandlungserwartungen positiv auswirken, oder?

Einige von Euch scheinen vorher Hormonuntersuchungen gemacht zu haben. Was kostet das oder kann der Hautarzt das auch ohne Zuzahlung machen?

Für sonstige Tipps wäre ich sehr dankbar. Ich will übrigens wenn dann nur Fin nehmen, vielleicht noch Vitamine oder so aber kein Minox oder sonst etwas.

MfG

Subject: Aw: Fin oder nicht Fin?
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 11 Jun 2012 08:40:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Generikas ist dasselbe Finasterid drin wie in Propecias, der einzige Unterschied sind evtl. die Füllstoffe die sich aber auch bei anderen Finasterid Produkten (ja es gibt nicht nur Propecia) unterscheiden.

Die meisten hier nehmen Generikas mich mit eingeschlossen.

Natürlich lohnt es sich auch wenn das ohne Bilder so eine Sache ist. Ich würde täglich 0,625 mg also eine 8tel Proscar oder alle zwei Tage eine viertel Proscar nehmen, je nachdem wies bei Teilen klappt. Die lichtenden Stellen kannst du mit Minox bearbeiten. Also Einfach aufgeben würde ich an deiner Stelle nicht aber wie gesagt mit Bildern wäre es besser zu bewerten.